

Vorbereitungen HV 2020

<p>1. Begrüssung</p>	<p>Gisela Bertoldo begrüsst alle Pächter zur 74. ordentlichen HV des Familiengartenvereins Ruckhalde. Die Einladungen wurden rechtzeitig von Marlis Dürler verschickt. Es haben sich 47 Personen von 30 Parzellen angemeldet und einige Pächter abgemeldet. Von manchen Pächtern hat die Präsidentin trotz Pflicht keine Rückmeldung erhalten. Insgesamt haben wir 84 Parzellen auf dem Familiengartenareal. Davon 66 Pächter.</p> <p>Besonders begrüsst wird unseren Ehrenpräsidenten Walter Schär. Neu wird auch das Ehrenmitglied Toni Carlo begrüsst.</p> <p>Im vergangenen Jahr ist am 29. September 2019 Rosa Pfister verstorben. Wir haben vom Vorstand her eine Trauerkarte geschickt. Zum Gedenken erheben wir uns für eine kurze Stille.</p> <p>Haben sich alle Anwesenden in die Liste eingetragen?</p> <p>Zur Information. Die Getränke bezahlt jeder Pächter selbst. Der Imbiss wird vom Verein offeriert. Anschliessend an die HV gibt es Informationen zu den neuen Pachtverträgen und einen Durchgang des beliebten Lottomatches.</p> <p>Ehrung des Einsatzes von Katrin Ryser im Zusammenhang mit der Petition und Treffen mit der Stadt organisieren.</p>	<p>Samenkörbli wurde überreicht</p>
<p>2. Stimmzähler</p>	<p>Gisela schlägt folgende Personen als Stimmzähler vor: Rechts vom Vorstandstisch Margot Constantini Mitte (inkl. Vorstandstisch) Toni Gahler Links Marcella Carbone</p> <p>Anwesend sind 46 Pächter. Der Stichentscheid liegt bei der Präsidentin</p>	<p>Einstimmig angenommen</p>
<p>3. Traktandenliste</p>	<p>Genehmigung der Traktandenliste. Keine Wortmeldungen.</p>	<p>Einstimmig genehmigt</p>
<p>4. Protokoll HV 2019</p>	<p>Das Protokoll der letzten HV wurde den Pächtern mit der Einladung zugestellt Keine Wortmeldungen. Dann möchte ich das Protokoll genehmigen lassen. Verdankung an Jessica Buschor für das Schreiben des Protokolls.</p>	<p>einstimmig genehmigt</p>
<p>5. Jahresbericht</p>	<p>Alle haben den Jahresbericht mit der Einladung bekommen. Marlis Dürler macht die Abstimmung.</p>	<p>3 Gegenstimmen Jahresbericht angenommen</p>
<p>6. Kassabericht</p>	<p>Wort an Marlis Dürler Kurze Erläuterung, nur kleine Reparaturen. Letzte Verrechnung von Arbeitsleistung an die AB wurde erbracht.</p>	
<p>7. Revisorenbericht</p>	<p>Marc Eckert stellt den Revisorenbericht vor.</p>	<p>Einstimmig angenommen</p>

8. Wahlen	<p>Präsidentin, Kassierin, Platzchef und Co.- Aktuarinnen In den Statuten steht nichts darüber, ob einzeln oder in Globo gewählt werden soll. Da alle gewillt sind weiter mitzumachen, schlägt die Präsidentin vor alle zusammen bestätigen zu lassen. Möchte jemand einzeln abstimmen? Keine Wortmeldung. Angela Kuratli ist zurückgetreten. Gisela möchte gerne Marc Eckert bestätigen lassen.</p> <p>Ein Revisor würde genügen. Aber falls Marc etwas passiert, kann der Verein die Kasse nicht revidieren. Deshalb fragt Gisela die Pächter, wer sich dafür melden würde. Die jährliche Prüfung der Kasse nimmt ca. 2 Stunden jährlich im Januar für die Zeit in Anspruch. Gabi Stieger meldet sich für das Amt.</p> <p>Auch die Delegierte für die DV St. Gallen müssen von der HV bestätigt werden. 3 Teilnehmer können delegiert werden. Gisela schlägt vor, dass dies Marlis Dürler, Barbara Rohner und Jessica Buschor Beisitzende sind. Falls eine dieser Personen verhindert sein sollte, bestimmt der Vorstand einen Ersatz. Keine Wortmeldungen.</p>	<p>Vorschlag einstimmig angenommen</p> <p>Einstimmig angenommen</p> <p>Einstimmig angenommen</p> <p>Einstimmig angenommen</p>
9. Anträge Aus dem Verein	Es sind keine Anträge aus den Mitgliedern eingegangen.	
10. Jahresbeitrag und Frondienst	<p>Der Vorstand schlägt vor, dass der Vereinsbeitrag belassen wird wie bisher. Das bedeutet 18.00 pro Jahr. Über die ganzen Kosten in den Verträgen wird euch im Detail im Anhang informiert.</p> <p>Der Vorstand beantragt, dass jeder Pächter in diesem Jahr wieder 2 Stunden Fronarbeit leisten muss. Falls jemand diese Stunden nicht leistet bekommt er im Herbst eine Rechnung von 50.00</p> <p>In den neuen Statuten steht ausdrücklich, dass die HV die Vorstandsentschädigung genehmigen muss. Gisela weiss nicht, ob dies schon einmal geschehen ist, daher wird dies zur Sicherheit nachgeholt. Die Entschädigung wurden vom Vorgängervorstand übernommen. Jedes Mitglied bekommen Ende Jahr 200.00. Jessica und Barbara teilen sich diesen Betrag. Zusätzlich werden alle Vorstandsmitglieder einmal im Jahr mit Partner eingeladen für einen gemütlichen Abend in einem Restaurant. Wird eine Diskussion gewünscht? Keine Wortmeldung.</p>	<p>Einstimmig angenommen</p> <p>Einstimmig angenommen</p> <p>Einstimmig angenommen</p>
11. Varia	<p>Unter diesem Punkt gibt es noch verschiedene Informationen.</p> <p>Es wird im Frühling und im Herbst wieder gemeinsame Arbeitseinsätze angeboten. Die Daten sind noch nicht bekannt.</p> <p>Der Verein plant auch in diesem Jahr ein Gartenfest und hofft auf gutes Wetter. Im Jahr 2019 war nach einer überraschenden Sturmbö während des Aufbaus, wieder bestes Wetter und beste Stimmung. Der Termin ist noch nicht bekannt.</p> <p>Petition: Im Herbst wurde vom Verein aus, eine Petition zum Erhalt des Areals Ruckhalde lanciert. Viele Bögen wurden gedruckt. Die Druckkosten kann der Verein beim schweizerischen Verband wieder einfordern. Es gibt aber auch die Möglichkeit online abzustimmen. Da Gisela weder auf Facebook noch Twitter unterwegs ist, gilt dieser Aufruf eher an die jüngeren Pächter, den Link zu verteilen. Der Link ist auf der Webseite zu finden.</p> <p>Ende Jahr konnte in der Quartierzeitung vom Riethüsli ein ganzseitiger Bericht platziert werden. Alle Quartierbewohner bekamen auch einen</p>	

Petitionsbogen mitgeliefert. Diese Aktion brachte erstens viele Unterschriften. Und weiter wurde die Presse auf unser Anliegen aufmerksam. Die St. Galler Nachrichten und das TVO kamen auf Gisela zu und es gab einen grösseren Zeitungsbericht und einen Beitrag von über 3 Minuten im TVO.

Zum Zeitpunkt der HV sind bereits über 700 Stimmen zusammengekommen. Giselas persönliches Ziel liegt bei mindestens 1000 Unterschriften, die der Stadt abgegeben werden können.

Online sind 138 Stimmen eingegangen. Davon 79 aus St. Gallen.

Auf Papier hat Gisela 700 Stimmen zu Hause.

An der HV sind zudem noch weitere Stimmzettel eingegangen.

Von den Gartenarealen in der Stadt sollten noch einige weitere Stimmen dazukommen.

Gisela ruft die Pächter auf fleissig weiter zu sammeln und bei der Unterschriftensammlung an den nächsten Samstagen mit dabei seid.

Weiter macht die Präsidentin aufmerksam, dass die Pächter mit dem Pachtvertrag die Pflicht zum **biologischen Gärtnern** eingegangen sind: Aus den neuen Verträgen der Stadt geht dies klar hervor.

Gisela erinnert an die Broschüre, welche vor einem Jahr im «Gartenfreund» beigelegt hat. Darin stehen alle wichtigen Dinge, auf die es beim biologischen Gärtnern ankommt. Besonders gibt es eine Liste welche Pflanzenschutzmittel und Dünger gekauft und angewendet werden dürfen. Alle Neupächter bekommen dieses Büchlein vom Verein geschenkt. Wer sein Büchlein nicht mehr hat, aber es trotzdem noch möchte, kann dieses für 2 Fr. bei Gisela beziehen. Es kann aber auch auf der Homepage eingesehen werden.

Unterstützung biologischer Gartenbaukurs von Bioterra. Wer eine Bestätigung bringt, diesen Kurs besucht zu haben, bekommt vom Verein 50 Franken zurück.

10% Karte der Firma Samen Höhener. Wer eine solche haben möchte, kann sich bei Gisela melden und sie wird diese organisieren. Der Samen Höhener ist die Firma, die jährlich ein Präsent für alle Pächter zur Verfügung stellt. Ein Laden befindet sich in der Neugasse, der andere in der Industrie Breitfeldstr. 3. Samen Höhener hat übrigens 1 Kilogramm Kressesamen für unsere Unterschriftensammlung auf der Strasse spendiert.

Die nächste HV ist am Samstag 13 Februar 2021.

Dann feiert der Verein das 75-jährige Jubiläum. Frage an die anwesenden Pächter: Soll dazu etwas Besonderes geplant werden? Vorschlag aus den Reihen: Unter dem Jahr (nicht zwingend an der HV) soll ein Fest mit Musik geplant werden und dazu auch die Bewohner der Stadt eingeladen werden um auf den Familiengarten und seinen Erhalt aufmerksam zu machen, medienwirksam zu bleiben und um im Gespräch zu bleiben.

Anliegen, Fragen und Bemerkungen der Pächter:

- Was weiss man über das weitere Bauvorhaben an der Oberstrass? Gisela kennt den Zeitplan nicht. Was klar ist, dass die Zufahrten nicht geschlossen / gesperrt werden dürfen. Der Zugang für die Pächter sollte zu jedem Zeitpunkt gewährt sein. Betr. Überbauung weiss man auch noch nichts. Die nächste Sitzung mit der Stadt ist im Mai.
- Kiesweg unterhalb der Gärten ist in schlechtem Zustand / gefährlich. Gisela macht die Stadt immer wieder darauf

	<p>aufmerksam. Die Appenzellerbahn fühlt sich dafür nicht verantwortlich / weiss davon nichts.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fahrradweg: Wird in nächster Zeit nicht gebaut. • Hanf darf für den Eigengebrauch angebaut werden. Plantagen dürfen nicht angebaut werden. Auch auf die Art der Hanfpflanze kommt es darauf an. • Information von Gisela: Zugang von der Ruhrbergstrasse 30: Erde auf Trampelpfad wird immer mehr weggeschwemmt. Wurzeln der Bäume treten immer stärker hervor. Beim nächsten Einsatz wird dies angegangen. • Bei den unteren Gärten soll es kein Wasserhahn mehr haben. Die Pächter müssen weit gehen um Wasser zu besorgen. Gisela geht dem nach. • Beim Vereinshaus wurden blaue Fässer hingestellt für Pächter, welche sie brauchen können. Weitere Fässer sollen nicht hingestellt werden. Wenn jemand welche benötigt, muss er selber welche besorgen, oder am Aushangbrett inserieren. • Tiefe Aushebungen / Löcher und auch eingegrabene Fässer müssen abgedeckt werden, damit keine Kinder oder Tiere darin ertrinken können. 	
Imbiss	Die HV 2020 wird um 20:00 Uhr geschlossen. Allen wird en Guete gewünscht.	
Im Anschluss	Im Anschluss an die HV folgt die Informationen zu den Neuen Pachtverträge und der Lottomatch. Ein Dankeschön an alle, die Preise für den Lottmatch mitgebracht haben.	